



Newsletter

In dieser Ausgabe:

Angabe des 10000 ba Passes	1
Konzeptionierung Inhalt Quereinsteiger	2
Betriebsurlaub	2

Wir feiern die Ausgabe des 10000 ba Passes

Was mit der Vereinsgründung im Dezember 1977 begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte die von der Baustoffindustrie und dem Baustoffhandel gemeinsam geschrieben wurde.

Kürzlich wurde Afrim Kaili von Hagebau Schuberth in Melk der 10.000 ba-Ausbildungspass überreicht. Seinen ersten Seminareintrag hat er für ein Produktschulungsseminar der Firma Ytong erhalten.



Ing. Oliver Kautz(Schubert), Ing. Heinz Schuberth (Schubert), Afrim Kaili (Schubert), Mag. Lukas Brenner (Ytong), Mag. Susanne Aigner-Haas (ba)

Wenn man davon ausgeht, dass jeder ba-Ausbildungspass-Inhaber durchschnittlich 4 bis 6 Seminare besucht hat, ist das jedenfalls

ein Grund stolz auf die 42 Jahre des Österreichischen Baustoff Ausbildungszentrums zurückzublicken. Das Baustoffausbildungszentrum als Drehscheibe und Weiterbildungsplattform ist mittlerer Weile der ideale Partner für Handel und Industrie, wenn es um das Thema Aus- und Weiterbildung geht und der ba-Pass, der in der Branche anerkannt Ausbildungsnachweis. Der Erfolg ist auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Baustoff-Fachhandel und der Industrie, den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich tätigen Funktionäre und die Bereitschaft des Handels in die Ausbildung ihrer Mitarbeiter zu investieren zurückzuführen. Herzlichen Dank dafür!

Was ist der ba-Ausbildungspass:

Der ba Pass ist einmalig in Europa. Ausgegeben wird der Pass vom Büro des Baustoffausbildungszentrums an jene Mitarbeiter des Baustofffachhandels, die das Seminarangebot des ba nutzen. Jedes erfolgreich besuchte Seminar das über das

Baustoffausbildungszentrum abgewickelt wird, das sind Produktschulungsseminare Seitens der Industrie und ba eigene Seminare zu den Themen Verkaufstechniken, Persönlichkeitsentwicklung und Betriebswirtschaft, wird in diesen Pass eingetragen. Der ba-Pass ist der in der Branche anerkannte Nachweis für die absolvierte Aus- und Weiterbildung seines Inhabers und dient auch als

Schulungsdokumentation für den Antritt zum Diplom- Bauproduktfachberater. Ziel und Inhalt der ba-Seminare, die laufend erweitert und verbessert werden, ist es, das Fachwissen der Mitarbeiter/innen des Baustoffhandels sowie der Baustoffindustrie zu fördern und zu verbessern.

Konzeptionierung Quereinsteigerseminar

Das Seminarprogramm für die Schulungssaison 2019/20 ist derzeit in der Entwicklung. Wir bemühen uns praxisingerechte Schulungen anzubieten und werden dafür wieder mit Referenten zusammenarbeiten, die die Branche kennen. Dennoch werden wir jedenfalls neue Themen forcieren. Eine der größten Herausforderungen ist die inhaltliche Konzeption des sortimentsbezogenen Quereinsteiger Seminars. Themen wie die allgemeine Betriebswirtschaftslehre für Einsteiger, Verkaufsschulungen und die Seminare die auf Persönlichkeitsbildung ausgerichtet sind, können auch für Quereinsteiger gut aufbereitet werden. Viel schwieriger ist es, neuen Mitarbeitern in möglichst kurzer Zeit einen guten Überblick über das umfangreiche Sortiment des Baustofffachhandels zu vermitteln. Angedacht sind Thementage die einzeln aber auch im Block gebucht werden

können um damit dem Umstand Rechnung zu tragen, dass ein Mitarbeiter eventuell nur über einen eingeschränkten Sortimentsbereich Grundkenntnisse erlangen soll. Jedenfalls wird das Quereinsteigerseminar 2019/20 mit dem Schwerpunkt auf Produktwissen einen geringeren zeitlichen Aufwand erfordern aber auch weniger vertiefenden Inhalt vermitteln wie die seinerzeitig angebotenen Seminare zu diesem Themenkreis.

Wir wollen Ihnen jetzt noch die Möglichkeit bieten, Ihre Wünsche und Anregungen bezüglich der für die Praxis notwendigen Inhalte bei uns zu deponieren um diese in unsere Konzeptionierung einfließen zu lassen. **Ihre diesbezüglichen Rückmeldungen senden Sie bitte bis 20. August an office@baustoff-ausbildung.at.**

Betriebsurlaub VBÖ Büro

Das VBÖ Büro ist in der Zeit von **29. Juli bis 18. August** urlaubsbedingt geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter +43676 6229980 oder unter susanne.aigner@verband-bau.at.